

Pressemitteilung

Medizinische Präzisionsarbeit aus Deutschland: In Aachen wird die kleinste Herzpumpe der Welt hergestellt

- Impella® Herzpumpen werden seit 25 Jahren in Aachen hergestellt
- Minimalinvasive Therapie für Menschen mit akuter Herzinsuffizienz
- Größte Sorgfalt, höchste Präzision und beste Qualität made in NRW

Aachen, Juni 2024. Seit 2005 steht die Europazentrale des US-amerikanischen Unternehmens Abiomed Inc. in Aachen. Die besondere Expertise des größten Medizintechnikunternehmens in der Region liegt in der Entwicklung und Herstellung innovativer Herzpumpentechnologien. Das Kernprodukt: Die Impella® Herzpumpe, die kleinste Herzpumpe der Welt. Die minimalinvasive Pumpe kann das Herz temporär entlasten, damit es sich im Krankheitsfall erholen kann. Seit 25 Jahren werden Impella® Herzpumpen in Aachen produziert und ständig weiterentwickelt. Heute stehen rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort für höchste Qualität „made in NRW“. Um den medizinischen Fortschritt in der Herzgesundheit weiter voranzutreiben, investiert Abiomed bis 2028 mehr als 40 Millionen Euro in den Ausbau und die Sicherung der Entwicklungs- und Produktionsstandorte in Aachen.

Herzerholung zum Erhalt der Lebensqualität

„Die Patientinnen und Patienten stehen für uns an erster Stelle. Unser Ziel: Die Impella® Plattform soll zum Behandlungsstandard für die Herzerholung werden. Wir wollen so vielen Patientinnen und Patienten wie möglich helfen, ihr eigenes Herz zu behalten – mit der gleichen Lebensqualität wie vorher“, so Dr. Thorsten Sieß, Chief Technology Officer von Abiomed und Erfinder der Impella® Herzpumpe. Die einzige minimalinvasive Herzpumpe, die in Europa, Japan, den USA und Teilen Asiens und Lateinamerikas als sicher und wirksam zugelassen ist, trägt zur Stabilisierung und Entlastung des menschlichen Herzens bei. Die Impella® Produktfamilie umfasst Impella CP® mit SmartAssist®, Impella 5.5® mit SmartAssist® und Impella RP® Herzpumpen. Alle Typen sind in Europa CE zertifiziert und von der amerikanischen FDA für die Behandlung von Herzinfarktpatienten mit Herzinsuffizienz zugelassen. Je nach Produkttyp übernimmt die Impella® Herzpumpe die Pumpfunktion des Herzens ganz oder teilweise. Auf diese Weise wird die Herzkammer entlastet, der Blutkreislauf der Patientinnen und Patienten stabilisiert und die Blutversorgung der Organe aufrechterhalten.

Die Entlastung ermöglicht im Idealfall eine ausgeprägtere Regeneration des Herzmuskels, was den Patientinnen und Patienten nach einer Herzerkrankung eine deutlich verbesserte Lebensqualität nach ihrer Genesung ermöglicht. Impella® Herzpumpen finden sowohl in der Notfallmedizin als auch bei komplexen Koronarinterventionen Anwendung.

High-Tech made in NRW

Die Impella® Herzpumpe steht für Erfindergeist, Fortschritt und vor allem für den Nutzen der Patientinnen und Patienten. Die Herstellung erfolgt vollständig in Aachen, wo mehr als 550 Pumpen pro Woche in unterschiedlichen Baugruppen und 43 Prozessabschnitten hergestellt werden. Jeder Schritt erfordert größte Sorgfalt und höchste Präzision für die lebensnotwendige Sicherheit des Produkts. „Im Grunde ist das hier eine Manufaktur, mit viel Handarbeit, vergleichbar vielleicht mit der Herstellung hochpräziser mechanischer Uhren“, erklärt Dirk Michels, Geschäftsführer Abiomed Europe. „Die Bauteile sind zum Teil so klein, dass unter dem Mikroskop gearbeitet werden muss. Der integrierte ‚Impeller‘, der den Blutfluss gewährleistet und der Pumpe ihren Namen gab, hat nur wenige Millimeter Durchmesser.“

Die Geschichte der Impella® Produkte begann Anfang der 90er-Jahre in Aachen, als der Ingenieur Sieß im Rahmen seiner Promotion mit der Entwicklung der wegweisenden Herzpumpe begann. Bereits 1999 wurde die erste Patientin aus Belgien mit der Impella® Herzpumpe behandelt. Die damalige Impella CardioSystems AG wurde 2005 von der amerikanischen Abiomed Inc. Übernommen, ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung der minimalinvasiven Herzpumpe, von der nach und nach mehrere Typen in den USA, Europa und Japan zugelassen wurden. Bereits bis 2017 wurden 50.000 Patientinnen und Patienten erfolgreich mit der Impella® Herzpumpe behandelt. Im Jahr 2023 stieg die Zahl auf mehr als 300.000 behandelte Patientinnen und Patienten weltweit. 2022 übernahm der renommierte US-Konzern Johnson & Johnson Abiomed, einschließlich des Standorts in Aachen. Als eigenständige Tochtergesellschaft von Johnson & Johnson MedTech verfügt Abiomed über verbesserte Möglichkeiten medizinische Forschung, Entwicklung und Expansion weiter voranzutreiben. „Mein Traum ist es, dass wir hier etwas Dauerhaftes schaffen und unsere Pumpe auch noch in 100 Jahren existiert, ebenso wie die Firma“, so Michels.

Über Abiomed:

Die Firma Abiomed Inc. mit Hauptsitz in Danvers, Massachusetts, USA, gehört zu Johnson & Johnson MedTech und ist ein innovatives und weltweit führendes Medizintechnik-Unternehmen, das mit seinem einzigartigen Produktportfolio einen wesentlichen Beitrag zur Herzunterstützung und Wiederherstellung der Herzfunktion leistet. Abiomed, Inc. wurde 1981 in Danvers, Massachusetts, USA gegründet und stellt modernste Technologien für Herzkatheterlabor und Herzchirurgie, darunter das Kernstück des Unternehmens, die Impella® Herzpumpe, her. Das Medizintechnikunternehmen hat rund 2.900 Mitarbeitende in den USA, Europa und Japan. Die Europazentrale der Abiomed Gruppe befindet sich seit 2005 in Aachen, wo die Impella® Herzpumpe zuerst entwickelt und bis heute produziert wird. Hier arbeiten mehr als 700 Mitarbeitende stetig an der Weiterentwicklung der einzigartigen Produkte zur Herzerholung.

Über Impella® Herzpumpen:

Die Impella® Herzpumpe ist die kleinste Herzpumpe der Welt. Ziel dieser Pumpe ist es, das Herz zu unterstützen und zu entlasten, die Herzfunktion zu regenerieren und Patientinnen und Patienten ein Höchstmaß an Lebensqualität zu ermöglichen. Die Pumpe wird sowohl in der Notfallmedizin als auch bei komplexen Koronarinterventionen eingesetzt. Sie ist so konzipiert, dass sie das Herz in die Lage versetzt, sich auszuruhen und zu erholen, während sie zeitgleich die Durchblutung verbessert. Es gibt mehrere Modelle: Impella CP® mit SmartAssist®, Impella 5.5® mit SmartAssist®, Impella RP® Herzpumpen (CE zertifiziert und von der FDA für die Behandlung von Herzinfarktpatienten mit kardiogenem Schock zugelassen).

Über Johnson & Johnson MedTech

Seit über hundert Jahren leisten die Johnson & Johnson Medical Devices Companies auf dem Gebiet der Medizin maßgebliche Beiträge dazu, die Gesundheit möglichst vieler Patienten weitestgehend wiederherzustellen und Krankheiten vorzubeugen. Gemeinsam bieten die Unternehmen das umfassendste Spektrum medizinischer Technologien und Speziallösungen weltweit, mit einer beispiellosen Bandbreite von Produkten, Dienstleistungen, Programmen sowie Forschungs- und Entwicklungskapazitäten in den Bereichen Chirurgie, Orthopädie, Sehkraft und interventionelle Lösungen, die ganz darauf ausgelegt sind, die Patientenversorgung zu verbessern und zugleich Gesundheitssystemen auf der ganzen Welt einen klinischen und wirtschaftlichen Mehrwert zu bieten.

Warnhinweise zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, darunter auch hinsichtlich der Entwicklung bereits bestehender und neuer Produkte von Abiomed, das kommerzielle Wachstum des Unternehmens, zukünftige Geschäftsmöglichkeiten und ausstehende regulatorische Genehmigungen. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können sich aufgrund einer Reihe von Faktoren maßgeblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ergebnissen unterscheiden, darunter Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit Umfang, Ausmaß und Dauer der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, mit der Entwicklung, Prüfung und damit verbundenen regulatorischen Genehmigungen, einschließlich der Möglichkeit künftiger Verluste, mit komplexer Herstellung, hohen Qualitätsanforderungen, Abhängigkeit von begrenzten Bezugsquellen, Wettbewerb, technologischen Veränderungen, staatlichen Auflagen, Rechtsstreitigkeiten, künftigen Kapitalbedarf und Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten sowie anderen Risiken und Herausforderungen, die in den bei der Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen des Unternehmens, einschließlich des neuesten Jahresberichts auf Formblatt 10-K und der nachfolgend bei der SEC eingereichten Unterlagen sich befinden. Den Lesern dieser Pressemitteilung wird geraten, zukunftsgerichtete Aussagen, die ausschließlich den Informationsstand am Tag der Veröffentlichung widerspiegeln, nicht als verlässliche Informationen zu bewerten. Das Unternehmen ist nicht dazu verpflichtet, Aktualisierungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, die Ereignisse oder Umstände widerspiegeln, die nach dem Zeitpunkt der Veröffentlichung eintreten oder durch die Einwirkung unvorhersehbarer Ereignisse zustande kommen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.abiomed.de

Pressekontakt:

Corporate Communications EMEA

Christian Pott

Assoc. Dir. Communications EMEA

Abiomed Europe GmbH

Neuenhofer Weg 3

52074 Aachen

Deutschland

Tel.: +49 241 8860-0

Fax: +49 241 8860-111

E-Mail: cpott@abiomed.com